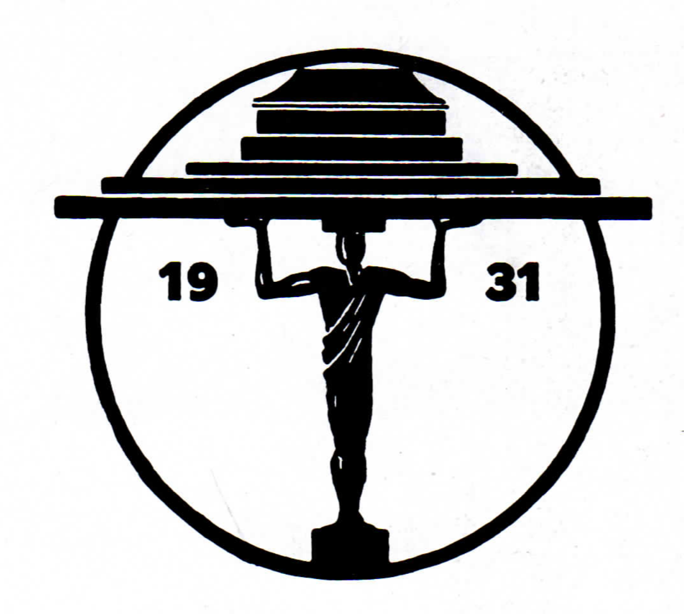
NEUE BAUKUNST

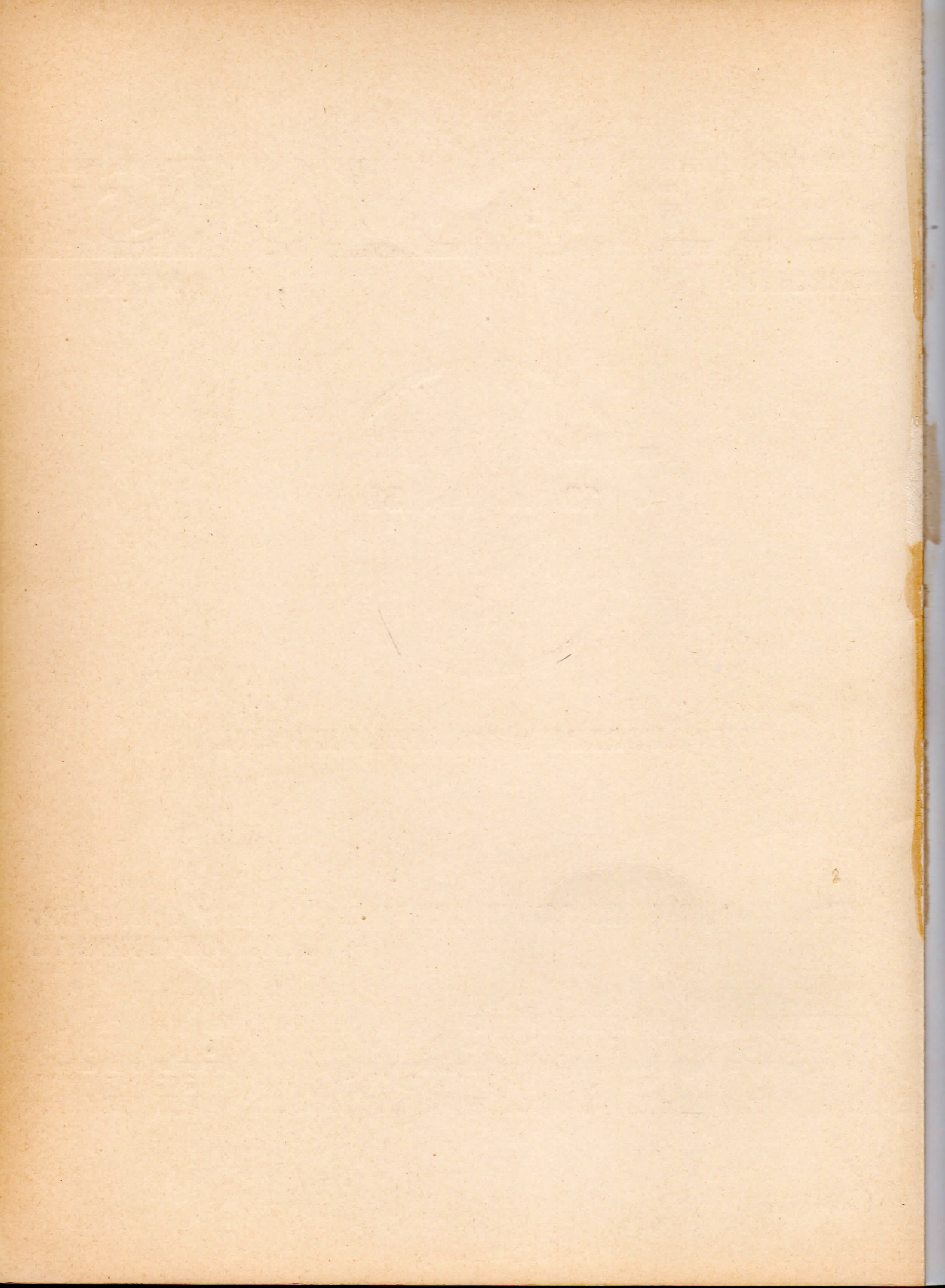
VII. JAHRGANG NUMMER 2



HERAUSGEBER: MAXIMILIAN MAUL

INHALT: ARBEITEN DES ARCHITEKTEN ERICH TESCHEMACHER, CHARLOTTENBURG

ZEITSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR RAUMKUNST UND VERWANDTE GEBIETE.

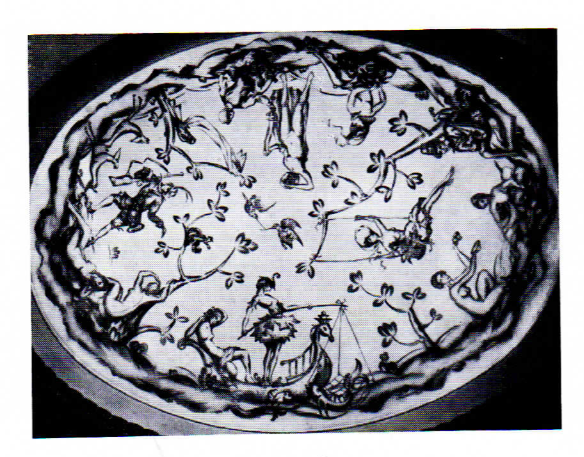


ERICH TESCHEMACHER

ARCHITEKT

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

SCHILLERSTRASSE 12-13 / TEL. C 1 STEINPLATZ 6271



Deckenmalerei im Speisezimmer
des Landhauses Wübben-Neubabelsberg

SONDERDRUCK AUS DER ZEITSCHRIFT
„NEUE BAUKUNST"
VERLAG: MAXIMILIAN MAUL, BERLIN S. 14. WALLSTRASSE 56
DRUCKAUSSTATTUNG: INSELDRUCKEREI G.M.B.H., BERLIN S.14, WALLSTR. 56

ARBEITEN
DES ARCHITEKTEN ERICH TESCHEMACHER
BERLIN-CHARLOTTENBURG

Die Vielseitigkeit des Architekten Erich Teschemacher zeigt schon der erste Blick auf die Abbildungen dieses Heftes. Oft war es ein Zufall, der ihm die Hand reichte zu immer weiteren neuen Arbeiten verwandter künstlerischer Art, und er hat diese Hand mit einem energischen Griff erfaßt und dank seiner schnellen Auffassungsgabe, verbunden mit einem überaus feinen Raumgefühl, jede neue Aufgabe in kunstvoller Form gelöst. So wurde er nach selbstverdientem Studium durch eine schnelle Folge gut gelöster Aufgaben auch ein gesuchter Innenarchitekt, während der Villenbau mit seiner notwendigen gärtnerischen Umrahmung ihn auch zum vollendeten Gartenarchitekten machte. Ein starkes malerisches Talent, das ihn ebenfalls viele Werke auf dem Gebiete der Malerei, des Wandbildes, der Festdekoration und der gewerblichen Graphik ausführen ließ, hat ihn bei allen seinen architektonischen Arbeiten wesentlich unterstützt und ihm daher auch in der Farbengebung die richtigen Wege gewiesen, die dadurch seinen Bauten den Gesamteindruck farbenschöner Harmonie und Eigenart geben.

Der Raummangel bot uns leider nur Gelegenheit, aus seinen reichen Mappen einige Stichproben auszuwählen, die nur kurz besprochen werden können:

Die Kinobauten sind in schlichter, gefälliger Architektur gehalten, und eine starke Werbung geht von der schönen Linienwirkung der abendlichen Beleuchtung aus. Auch beim Frisiersalon „Figaro" ist die Abendbeleuchtung voll geheimnisvoller Anziehungskraft. Auf Wunsch des Bauherrn erhielt die Fassade eine Ornamentierung, die in ihrer Stilart auf die Ausstellungsgegenstände der Parfümerie in den Fenstern Bezug nehmen sollte. Von vornehmster Eleganz ist der ganze Innenausbau. Wir sehen den Herrensalon mit einem Wandpaneel von warmgelben Travertin ausgekleidet, und braune Ledersessel sowie brauner gepreßter Korkfußboden bilden dazu die harmonische Tönung. Auch praktische Neuerungen verschiedener Art für ein Friseurgeschäft sind von Teschemacher erfunden. So hat er z. B. zum ersten Mal Tiergestalten im Kindersalon als Reittiere für die Kleinen in eigener schönster Modellierung aufgestellt. Kurz, hier ist ein Frisiersalon von internationalem Ruf entstanden, das Muster für alle weiteren Anlagen im In- und Auslande. Ebenso glücklich ist die Lösung der repräsentablen Geschäftsfront von Rosenthal aus einem unbedeutenden Laden an einer der wichtigsten Ecken Berlins.

Die folgende Seite zeigt Teschemacher als gewandten Baumeister von Landhäusern. Bei den wiedergegebenen größeren Villen sieht man schon deutlich die gute Beziehung des Hauses zum Garten, dessen vollendete Durchbildung sowohl in der Terraingestaltung wie in der pflanzlichen Gruppierung in den nachfolgend abgebildeten Arbeiten interessant zum Ausdruck kommt und Teschemacher als Gartenarchitekt von starker Kraft zeigt.

Zum Schluß nur ein kurzer Hinweis auf die folgenden Innenausstattungen, die in ihrer materialgerechten Kunstform für sich allein sprechen. Als Abschluß der Bilderreihe haben wir unter seinen umfangreicheren Bauprojekten einen Entwurf zu einem Theater ausgewählt, dessen Abmessungen allein im Parkett Raum für 3000 Sitzplätze umschließen, während für den Rang weitere 700 - 800 Plätze vorgesehen sind.

In Teschemacher sehen wir also einen überaus vielseitigen Architekten, der jeder ihm gestellten Aufgabe künstlerisch gerecht wird, so daß dieser begabte Künstler noch viele Kunstwerke für die Zukunft zu schaffen verspricht.

Paul Schaefer, Architekt.



Ufa-Lichtspieltheater Colosseum, Berlin



Ufa-Lichtspieltheater Colosseum, Berlin

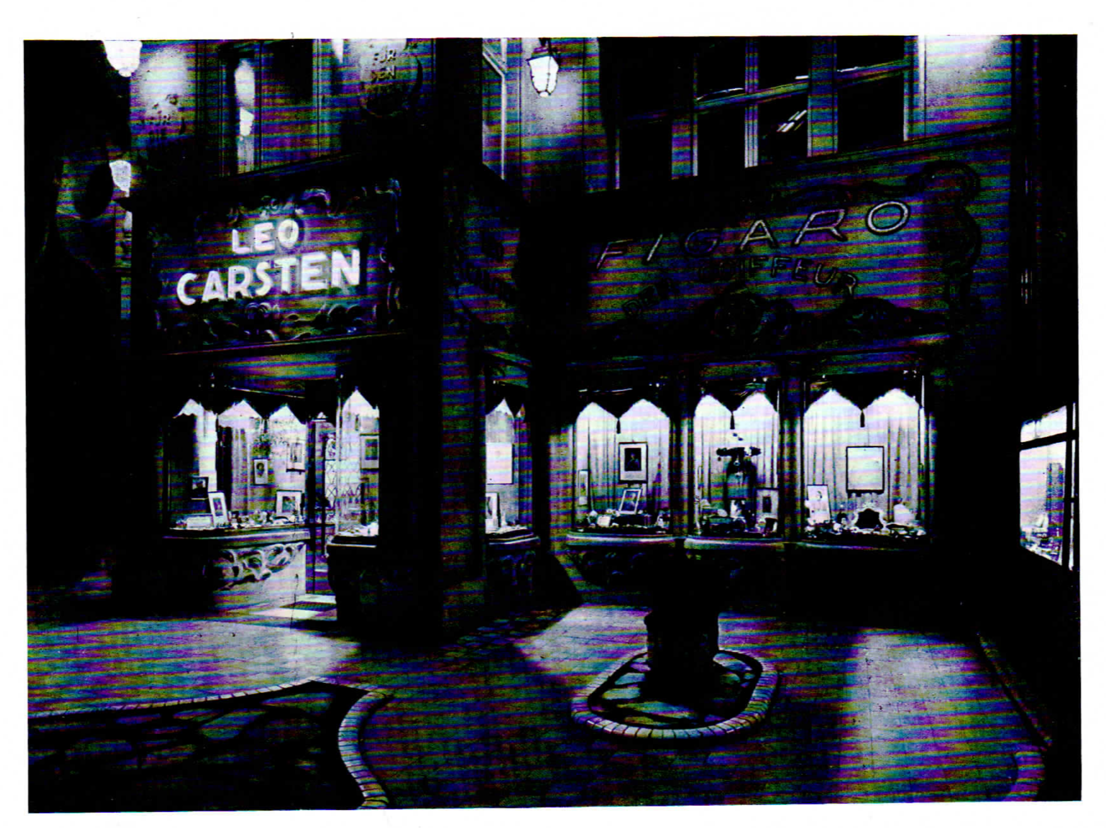
Nachtaufnahme



Odeum-Lichtspiele, Berlin-Pankow — Vorgarten-Portal



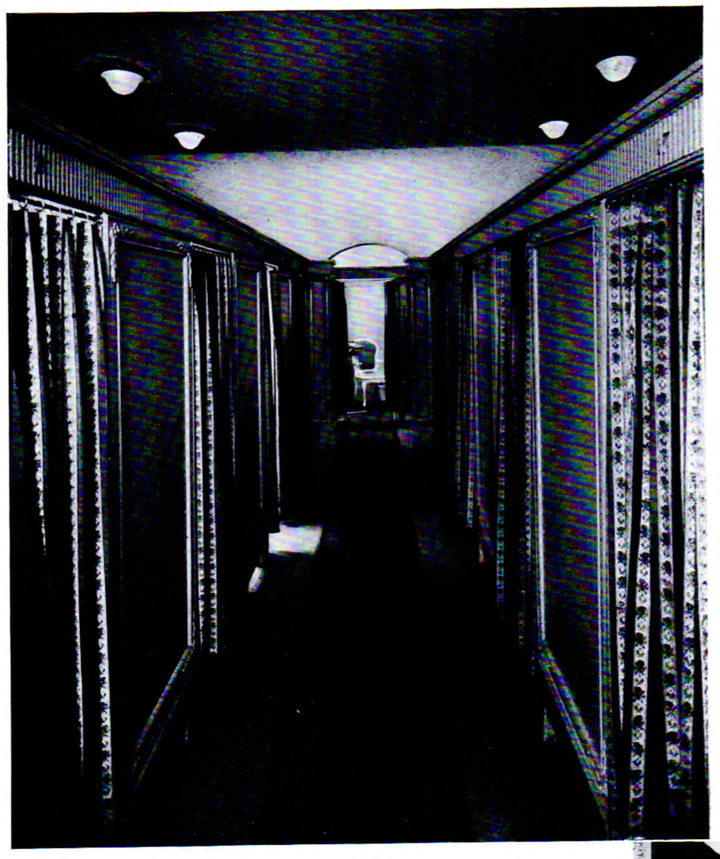
Union-Lichtspiele, Berlin — Entwurfszeichnung



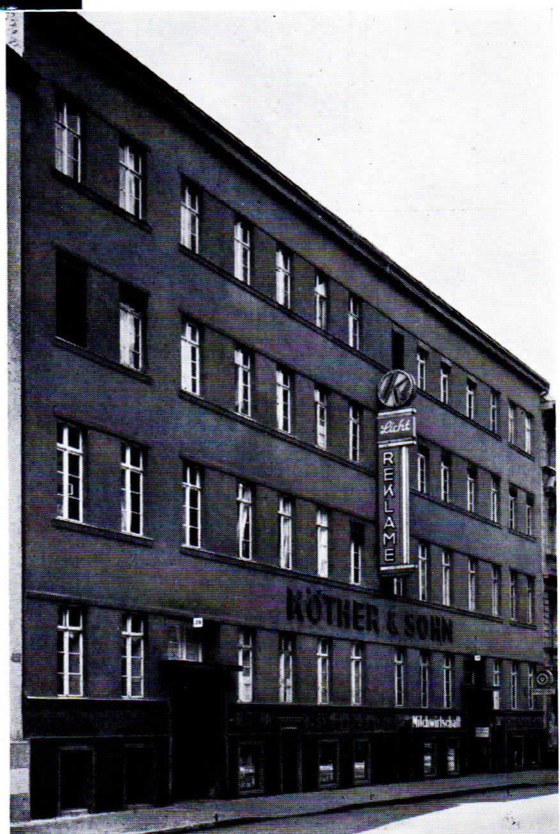
Frisiersalon Figaro, Berlin-Kurfürstendamm



Frisiersalon Figaro Herrensalon

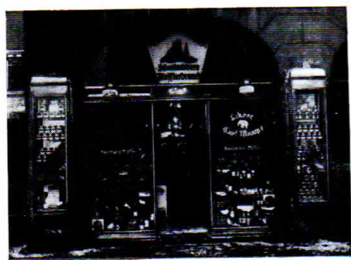


Frisiersalon Figaro
Gang zu den Damenkabinen

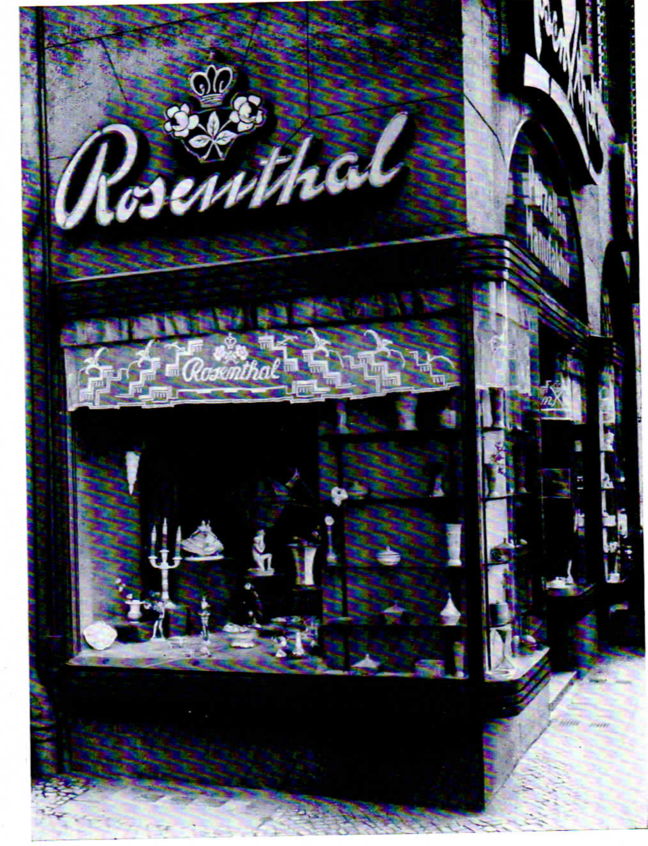


Geschäftshausfassade aus zwei
Althäusern, Berlin - Schillingstr.

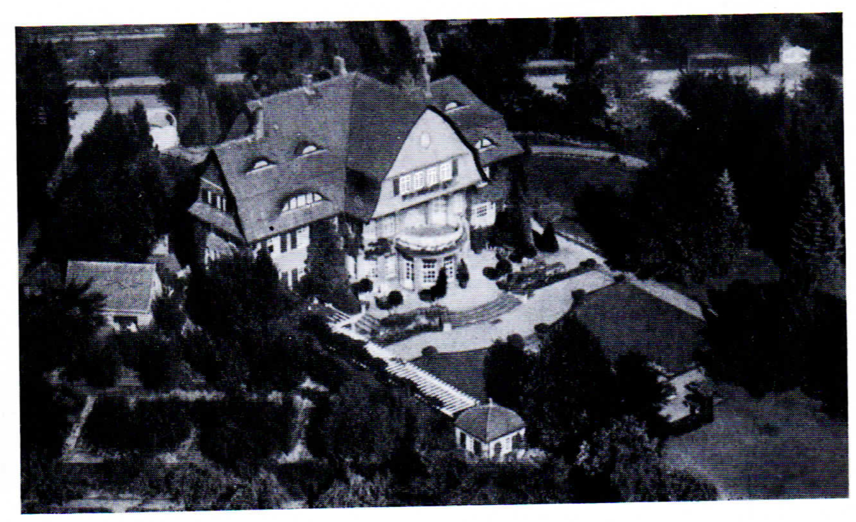




Vor dem Umbau



Laden der
Rosenthal-Porzellan-Manufaktur, Berlin
An der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche



Landhaus und Gartenanlage H West. Aumühle-Hamburg





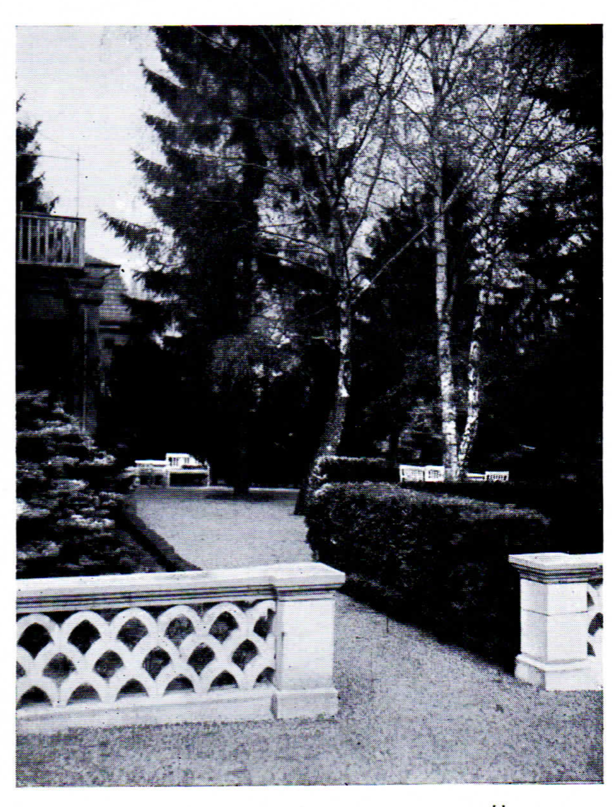
Landhaus Kindt in der Siedlung Ruhleben-Berlin



Landhaus J. West, Aumühle-Hamburg



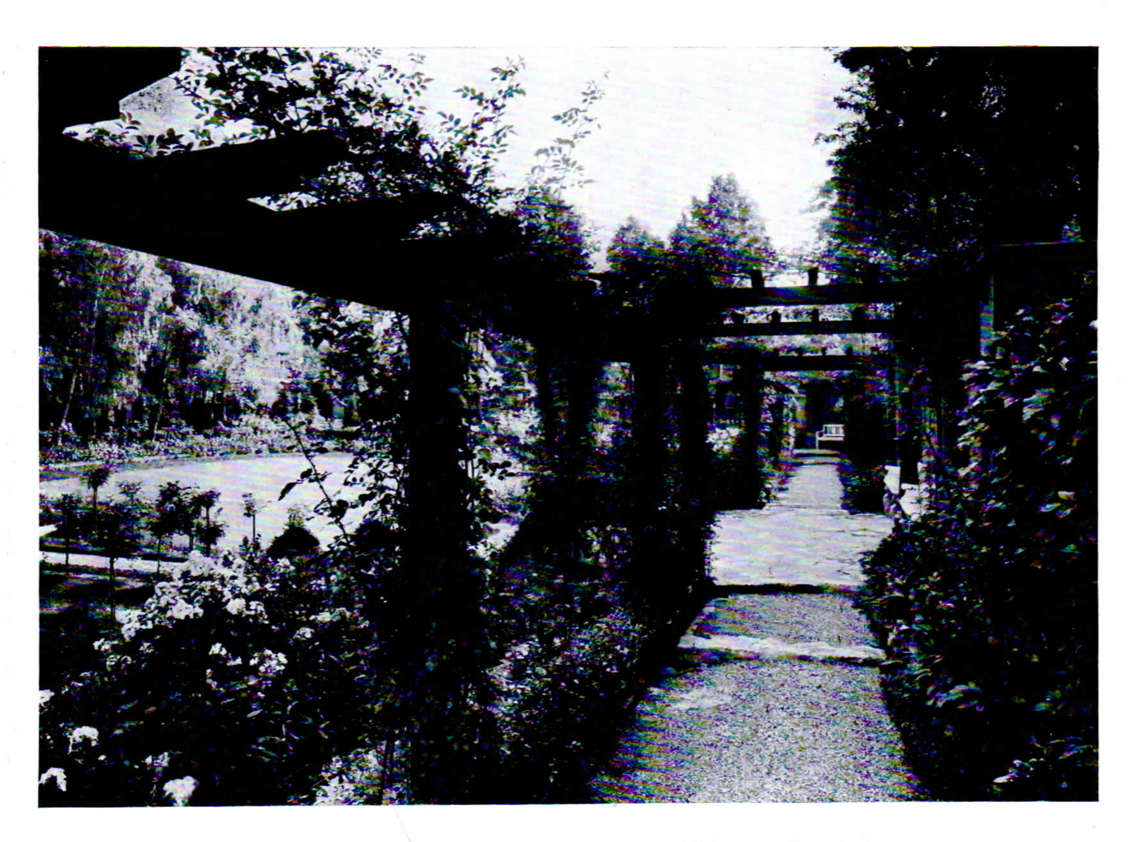
Rosengarten



Hausterrasse



Aus dem Garten des Landhauses Wübben-Neubabelsberg — Stauden-Senkgarten



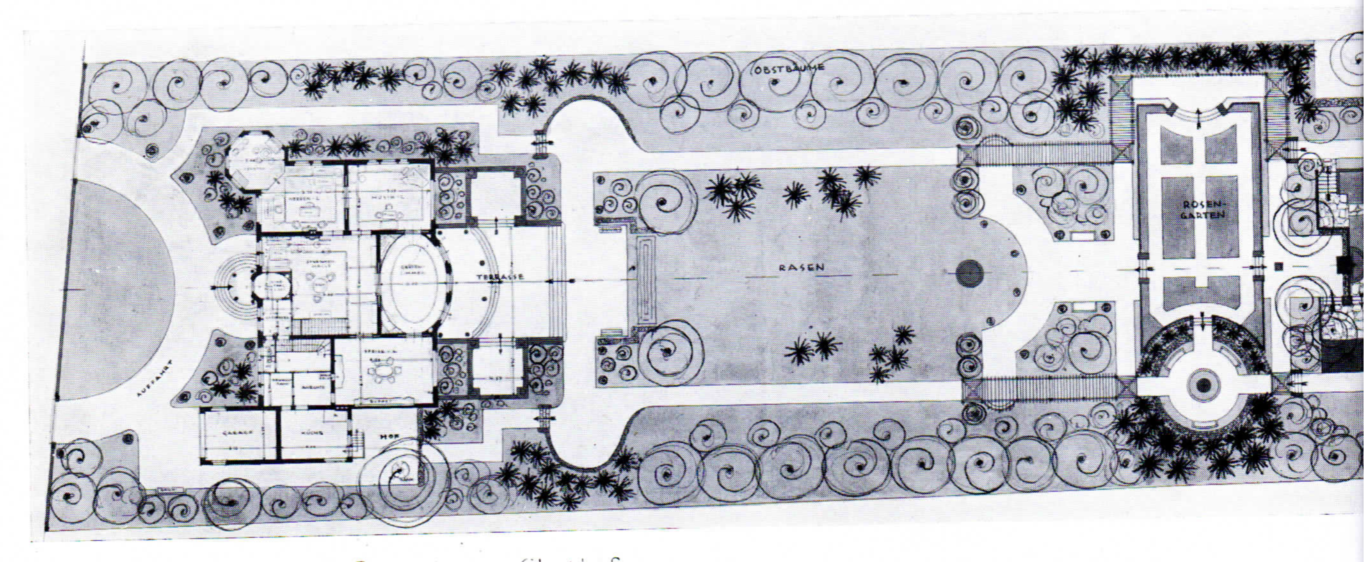


Pergola aus dem Garten des Landhauses Wübben-Neubabelsberg



Garten des Landhauses Decker-Wilhelmshorst

Unteres Wasserbecken im Staudengarten

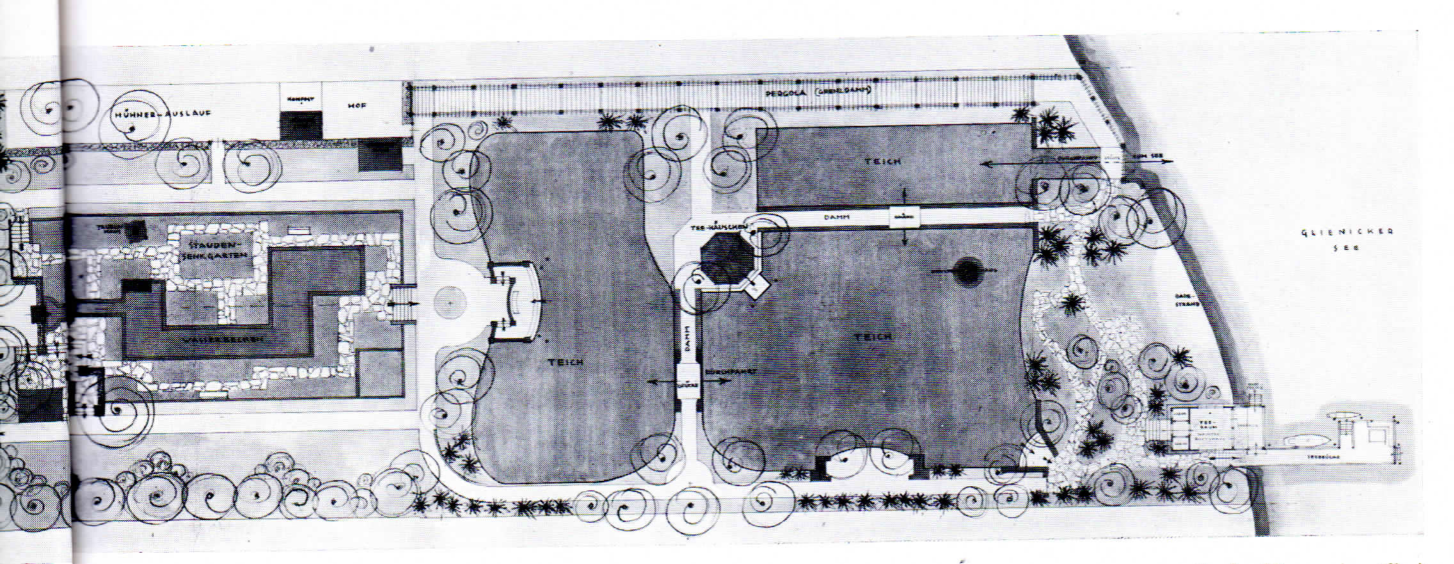


Grundriß zum Landhaus L.C. mit Gartenanlage am GlienickerSee



Garten des Landhauses Decker-Wilhelmshorst

Terrassen-Staudengarten



(In Ausführung begriffen)



Landhaus Wübben
Heizkörperverkleidung und Spiegel im Vestibül



Wohnung Architekt Teschemacher
Damenzimmer-Kamin



Landhaus Korv.-Kapt. Lechler-Wannsee

Bibliothek mit Kamin









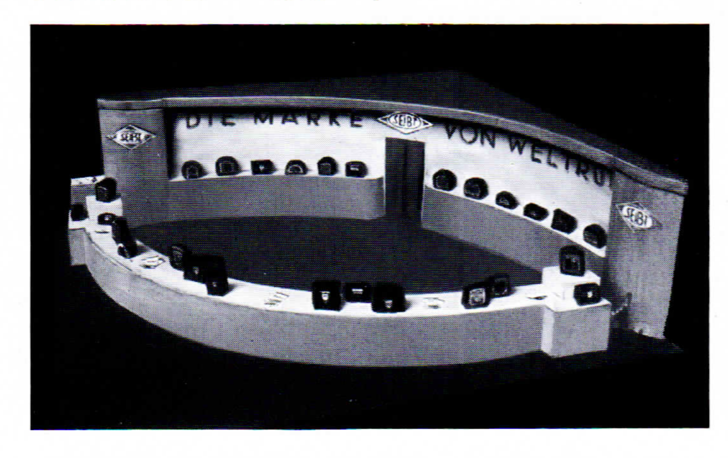


Landhaus Dir. Dr. W. Berlin-Grunewald

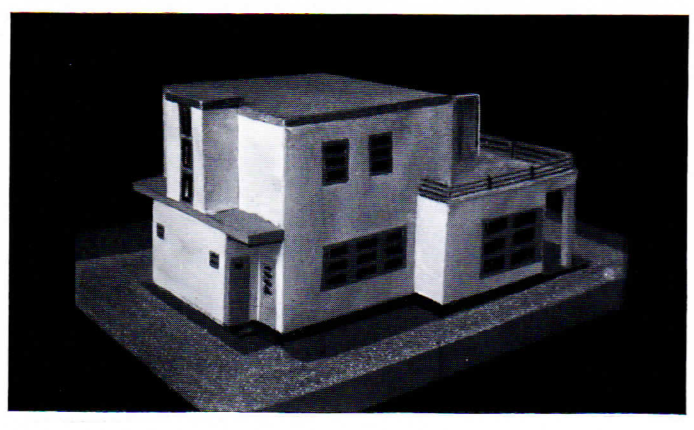
Aus dem Wohnzimmer und Schlafzimmer der Tochter



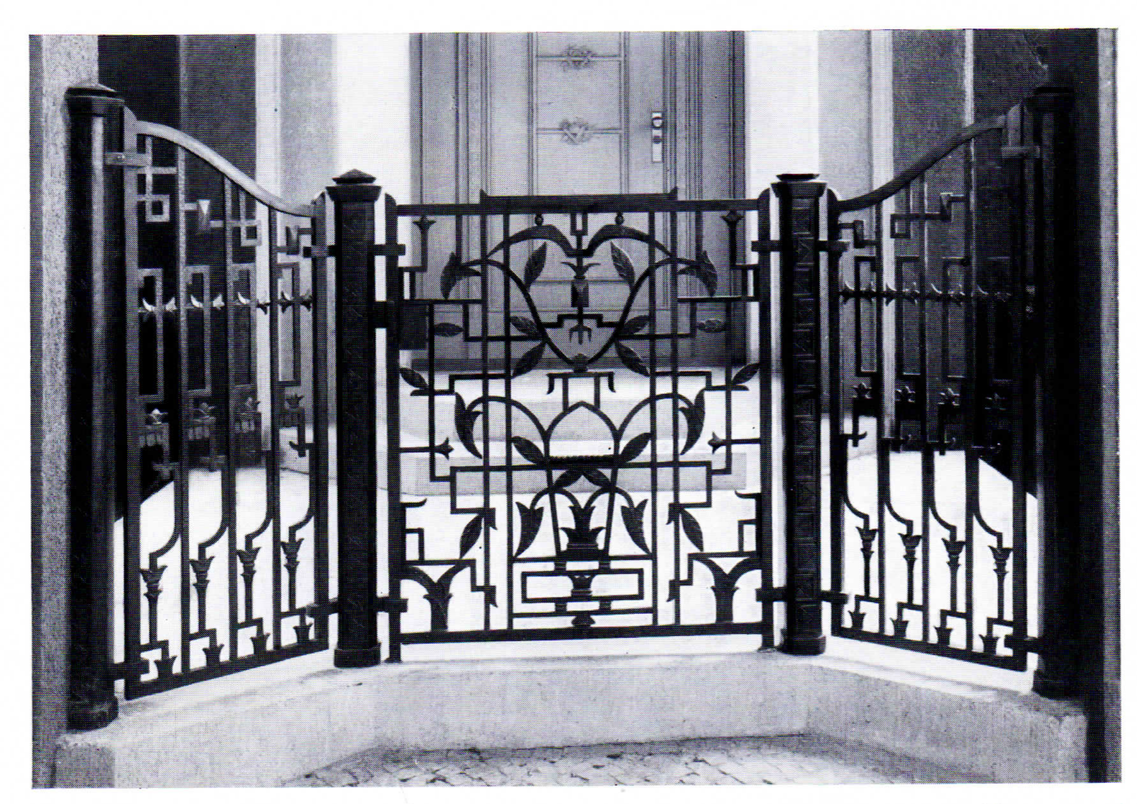
Landhaus H. West, Aumühle-Hamburg — Marmorbad



Modell zu einem Ausstellungsstand (in Ausführung)



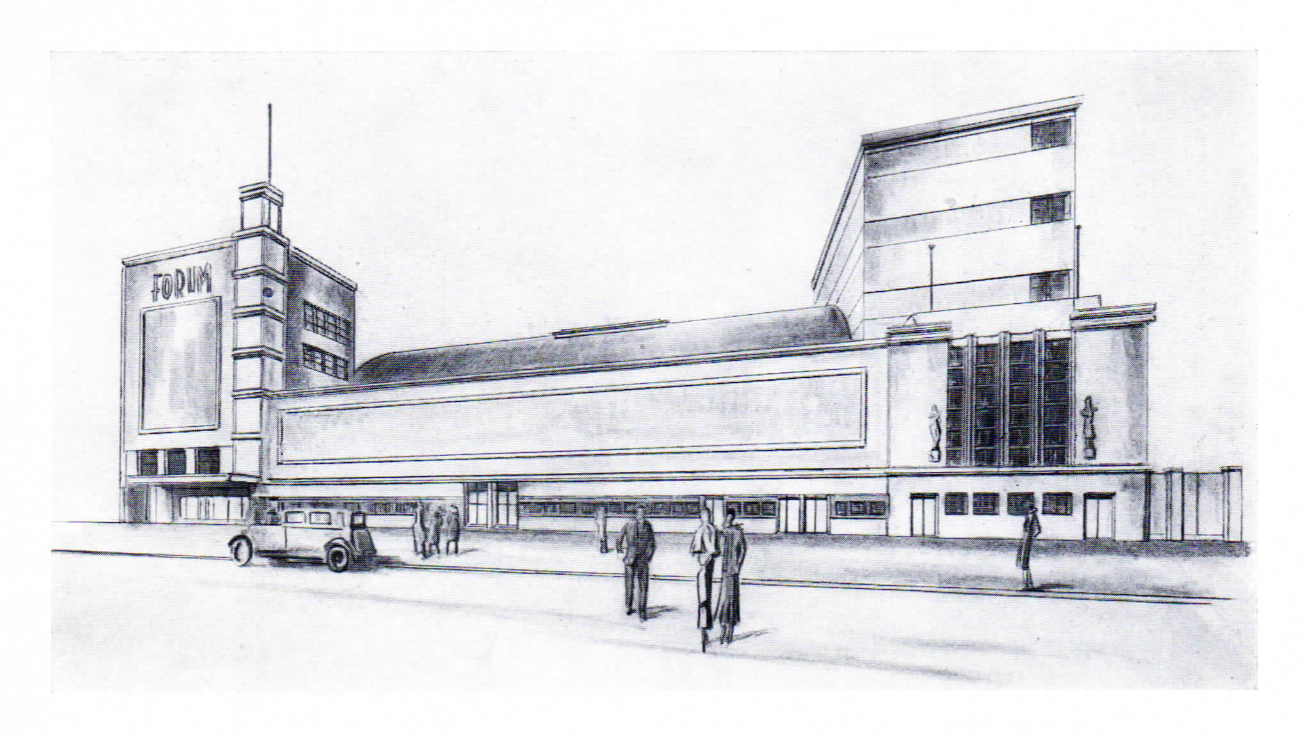
Modell zu einem Zweifamilien-Sommerhaus am Zernsee

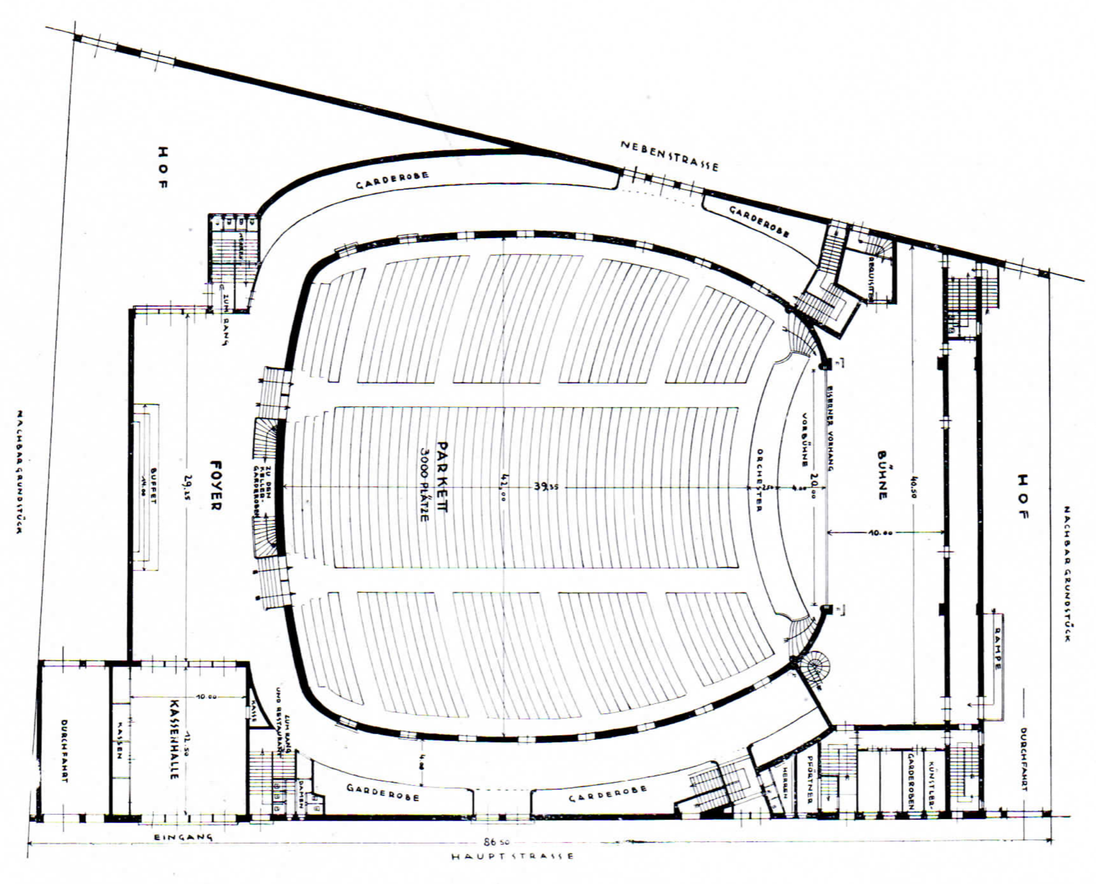


Landhaus Wübben-Neubabelsberg — Handgeschmiedetes Bronce-Vorgartenportal



Erbbegräbnis auf dem Parkfriedhof-Berlin — Muschelkalkstein





Projekt zu einem Varieté- und Revuetheater in Berlin

